

Cat Straßenbaugeräte auf Deutschland-Tournee

Mit dem neuen Asphaltfertiger und der neuen Walze den Baumaschinenmarkt herausfordern

GARCHING BEI MÜNCHEN (SR). Nicht nur Rockstars gehen auf Tournee – auch Cat Straßenbaumaschinen, wie der neue Asphaltfertiger AP 655D sowie die Tandemwalze CD54 tourten 2009 durch Deutschland. Die Zeppelin Baumaschinen GmbH stellte verschiedenen Kunden, die im Bau von Schwarzdecken deutschlandweit tätig sind, die neuen Produkte des weltweit größten Baumaschinenherstellers vor. Dabei ging es darum, Straßenbauern zu vermitteln, wie produktiv und effizient sie mit den neuen Cat Paving-Maschinen arbeiten können – und das unter so realistischen Einsatzbedingungen wie möglich. Deswegen waren Asphaltfertiger und Walze auf verschiedenen Baustellen im Einsatz, um so den Unternehmern zu zeigen, was die großen Stärken der neuen Baumaschinen sind und wie Kunden damit ihre Aufgaben beim Bau von Straßen und Autobahnen zuverlässig und souverän meistern können. Auch die verschiedenen Dienstleistungen, die der exklusive Vertriebs- und Servicepartner von Caterpillar bietet, wurden in diesem Zuge präsentiert.

Kunden von Zeppelin können insbesondere davon profitieren, dass sie alles „aus einer Hand“ erhalten. Neben Produkten sind es insbesondere Serviceleistungen, wie eine professionelle Maschinenwartung, eine schnelle und reibungslos funktionierende Ersatzteillistik, vielfältige Gebrauchsmaschinenangebote, attraktive Finanzierungsbedingungen sowie ein umfassendes Mietprogramm. Dieses wird nicht nur durch den Mietpartner MVS Zeppelin bereitgestellt, sondern konnte im letzten Jahr durch eine Akquisition weiter vergrößert werden: Um der von Caterpillar verfolgten Strategie, Aktivitäten im Straßenbausegment weiter auf- und auszubauen, gerecht zu werden, wurde 2009 HWS Zeppelin GmbH gegründet. Das Unternehmen hat die wesentlichen Geschäftsaktivitäten der HWS-Süd Baumaschinen GmbH & Co. KG übernommen.

Spezialisiert im Segment Straßenbaumaschinen ist HWS der führende Vermieter in Deutschland und verfügt über ein starkes Gebrauchsmaschinengeschäft mit internationaler Ausrichtung.

„Mit den neuen und innovativen Produkten, wie dem neuen Straßenfertiger Cat AP 655D mit seinem Schnelllaufwerk sowie der neuen Asphalt-Tandemwalze Cat CD54 mit neuartiger Aktivlenkung und unseren Dienstleistungen wollen wir den deutschen Markt für Straßenbaugeräte herausfordern und zeigen, dass Caterpillar nicht nur schwere und große Erdbewegungsmaschinen bauen kann“, erklärte Rüdiger Bode die Gründe für die Vorführtournee. Seit 2009 betreut er bei Zeppelin als Verkaufsleiter für Straßenbaugeräte die Produktbereiche Walzen, Fertiger und Fräsen. Erfahrung im Bereich Paving



Auf Baustellen in ganz Deutschland im Testeinsatz: die neue Cat Walze CD54.

hat er zuhause: Seit 30 Jahren ist er auf diesem Gebiet tätig. Seine umfangreichen Erfahrungen sollen auch den Kunden

zu gute kommen. Sollten Straßenbauunternehmen nicht ganz sicher sein, welches Gerät zu ihrem Einsatz passt

Haben Sie die Vorführtournee verpasst?

Kein Problem. Besucher der bauma können sich auf dem Messestand von Zeppelin in Halle B6 von den Stärken der Straßenbaumaschinen, wie dem neuen Asphaltfertiger AP 655D sowie der Tandemwalze CD54 überzeugen. Hier können sie sich nicht nur über die technischen Details informieren, sondern sich außerdem über die Maschinenausstattung beraten lassen.

und welche Ausrüstung sie benötigen, beantwortet er die Fragen hinsichtlich der technischen Ausstattung und übernimmt letztendlich in Abstimmung mit den Vertriebsmitarbeitern die Maschinenkonfiguration sowie die Preiskalkulation. Darüber hinaus begleitet er Testeinsätze sowie den Ersteinsatz von den Maschinen. Ihm zur Seite stehen Produktmanager Stefan Stein sowie Kundendienstleiter Frank Fischer. Er kümmert sich zusammen mit den Mitarbeitern des Kompetenzzentrums Hannover um spezielle Kundenwünsche, wie Sonderanfertigungen oder Umbauten. Den Zeppelin Service, der branchenweit einen guten Ruf genießt, gewährleisten 36 Niederlassungen, die für eine sichere Verfügbarkeit der Geräte im Straßenbau sorgen.

Vom Einbaubild überzeugt

Mit dem neuen Cat Fertiger AP 655D will Steffes-Mies die Anforderungen im Schwarzdeckenbau bewältigen

SPRENDLINGEN. Die Firma Steffes-Mies, eine Tochter der K. H. GAUL GmbH & Co. KG aus Sprendlingen in Rheinland-Pfalz, hat aktuell einen Cat Fertiger AP 655D gekauft, wie er auch auf der bauma zu sehen ist. „Wir erwarten mit Spannung den Praxistest im Straßenbaualtag“, berichtet Geschäftsführer Martin Steffes-Mies. „Gründe für den Kauf waren für uns neben dem guten Preis-Leistungs-Verhältnis die Einbauleistung und das Einbaubild.“ Besonderes Merkmal des Fertigers ist die Ultraschallabtastung, die im Gegensatz zum herkömmlichen Abtastschuh weniger anfällig gegen Störungen ist und entsprechend ihre Anwendung finden wird. „Eine solide Handhabe und gute Qualitätsergebnisse sind unabdingbare Voraussetzungen, um den Anforderungen im Alltag gerecht zu werden“, so der Geschäftsführer.



Mitarbeiter überprüfen den Einbau.

Fotos (2): Zeppelin

Die Bohle wird elektrisch beheizt und hat eine Standardbreite von 2,55 bis fünf Meter. Der Asphaltfertiger ist mit einem Kettenfahrwerk ausgestattet und so für alle Anforderungen und Untergrundverhältnisse gerüstet. Die Anforderungen an das neu erworbene Straßenbaugerät sind bei Steffes-Mies klar definiert: eine solide Einbauleistung, geringer Wartungsaufwand und wenig Reparaturen. Auch ein guter Fahrkomfort ist wichtig, wobei auf den Steffes-Mies-Geräten feste Fahrer zum Einsatz kommen. Das Aufgabenfeld des neuen Gerätes ist der Einsatz im Straßen- und Wegebau. Auftraggeber der Firma Steffes-Mies ist überwiegend die öffentliche Hand, doch auch gewerbliche Unternehmen zählen zum Kundenkreis. Dabei ist das Unternehmen – im Regelfall direkter Auftragnehmer – gelegentlich auch als Nachunternehmer für Firmen tätig, die

dieses Gewerk nicht anbieten können, wie zum Beispiel regionale Garten- und Landschaftsbauunternehmen. Die Straßenbaufirma beschäftigt insgesamt rund 75 Arbeitnehmer, wobei zwölf Mitarbeiter auf die zwei Asphaltkolonnen entfallen.

Bei soviel Beanspruchung der Einbaugeräte ist ein guter Service, der schnelle Wartung und Reparatursätze umfasst, von großer Bedeutung und ein wichtiges Kriterium für die Kaufentscheidung. Der erste Eindruck – die Betreuung in der Erwerbsphase – war hier durchweg positiv. Dabei kann die Gruppe auf eine langjährige – über zwei Jahrzehnte währende – Zusammenarbeit mit Cat Maschinen zurückblicken. Schwerpunkt waren bisher allerdings vorrangig Geräte für den Erdbau und die Rohstoffgewinnung wie Bagger, Radlader und Erdbauwalzen.

Die im Rhein-Main-Nahe-Gebiet und im Rhein-Neckar-Gebiet tätige Gaul-Gruppe beschäftigt insgesamt rund 330 Mitarbeiter. „Dienstleistungen rund um die Baustelle aus einer Hand“ lautet das Motto der Firmengruppe. Sie bietet die Gewinnung von hochwertigen Rohstoffen, wie unter anderem Edelsplitt, die Herstellung von Qualitätsbaustoffen wie Asphalt, Beton, eine breite Palette an Schüttgütern sowie Dienstleistungen wie Erdbau und als zertifizierter Entsorgungsbetrieb die Entsorgung mineralischer Abfälle an. Hierbei können die Kunden auf eine gewachsene, über fünfzigjährige Erfahrung und Lösungen für fast jeden Anwendungsfall vertrauen. „Geht nicht, gibt es nicht“ lautet das Leitmotiv des Firmengründers Karl-Heinz Gaul. „Er hat 1956 den Betrieb mit einem Bagger und einem Lkw aufgenommen und immer dieses Motto vor Augen gehabt“, berichtet sein Sohn, der heutige Geschäftsführer Thomas Gaul, der das Unternehmen mittlerweile seit 27 Jahren führt. Heute ist das Unternehmen an über 15 Standorten in der Region mit mehreren Asphalt- und Betonmischanlagen, Steinbrüchen, Kiesgruben und Aufbereitungsanlagen präsent.

Von den Synergieeffekten profitiert auch die Unternehmenstochter Steffes-Mies, die ihren Asphalt fast ausschließlich von der Firma GAUL bezieht. Vorteile sind neben enger Abstimmung und fachli-



Das 2009 errichtete Asphaltpuffersilo in Idstein ermöglicht bis zu drei Tage lang die luftdichte, hochisolierte Lagerung von Asphalt ohne Qualitätseinbußen.

Foto: K. H. GAUL GmbH & Co. KG

chem Know-how durch eigene Labore auch die Sicherstellung der Lieferqualitäten sowie eine ausgeklügelte Logistik.

Innovation und Investition werden groß geschrieben. So investiert das Unternehmen regelmäßig in neue Verfahren und arbeitet auch selbst mit Forschungsinstitutionen wie dem Fraunhofer-Institut

zusammen. 2004 wurde das Unternehmen für seinen nachhaltigen Kiesabbau in Rummelsheim mit dem Innovationspreis für die Rohstoffwirtschaft des Landes Rheinland-Pfalz und 2008 vom Land Rheinland-Pfalz für die vorbildliche Verwertung von Gleisschotter im Asphalt ausgezeichnet. Aktuell größtes Innovationsprojekt ist das 2009 errichtete Asphaltpuffersilo in Idstein. Die Investition ermöglicht bis zu drei Tage lang die luftdichte, hochisolierte Lagerung von Asphalt ohne Qualitätseinbußen. Dadurch bleibt im Gegensatz zu herkömmlichen Silos, die nur eine kurze Lagerzeit ermöglichen, die vollständige Verarbeitbarkeit und Qualität des Asphaltmischgutes erhalten. „So ist es möglich die Region rund um Idstein auch bei kleineren Maßnahmen preisgünstig mit Asphalt zu versorgen. Auch kann das Silo im Pannenfall zur Zwischenlagerung des wertvollen Asphaltmischgutes genutzt werden“, so die Geschäftsführer Gaul und Steffes-Mies. „Das Silo, das Asphalt aus der Anlage in Wiesbaden bezieht, wird einen wichtigen Beitrag zur bestmöglichen Kundenversorgung und Verkürzung der Wege für die Kunden leisten und ist das erste echte Satellitensilo seiner Art in Deutschland.“



Eine solide Einbauleistung erwartet das Unternehmen Steffes-Mies von seinem neuen Cat Fertiger AP 655D.